



EUROPA: ISLAND

FERIENHAUS-URLAUB IN ISLAND - GANZ NACH WUNSCH

- > individuelle Ferienhausreise nach Ihren Wünschen in fast alle Regionen Islands
- > Reiseverlauf individuell anpassbar
- > nachhaltige Reise
- > An- und Abreise vollständig CO₂-kompensiert (Atmosfair)
- > Mietwagen vollständig CO₂-kompensiert (Kolviður)
- > Unterbringung in gewünschter Unterkunfts-kategorie
- > familiäre Gastehäuser, Hochlandhütten und Ferienhäuser
- > Mietwagen in gewünschter Kategorie
- > individuelle Ausflüge und Aktivitäten zubuchbar [opt.]

Sie möchten Ihren Island-Urlaub im Ferienhaus verbringen? Kein Problem! Bei unserer *flexiblen Ferienhausreise* stellen Sie sich Ihre individuelle Islandreise nach dem Baukastenprinzip selbst zusammen. Nachdem Sie die gewünschten Zielregionen ausgewählt haben, teilen Sie uns diese zusammen mit den wichtigsten Eckdaten Ihrer Reiseplanung mit. Auf dieser Basis erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot, in dem neben den Unterkünften auch die passenden Flüge, Ihr gewünschter Mietwagen sowie gegebenenfalls weitere Wünsche berücksichtigt sind. Zusammen mit dem Angebot erhalten Sie unsere Ferienhausvorschläge. Von Ihrer Unterkunft aus unternehmen Sie Tagesausflüge in die nähere Umgebung und die angrenzenden Regionen. Eine individuelle Entdeckungsreise, die gleichzeitig Raum für Flexibilität und ruhige Tage lässt ...



REISEDETAILS

0. Reykjavík - Die nördlichste Hauptstadt der Welt im Aufbruch (keine Ferienhäuser ... siehe Tipps & Hinweise)

Es ist noch nicht lange her, dass Reykjavík und seine Nachbargemeinden nicht mehr waren als "die Stadt" in Island. Seit den 90er Jahren des 20. Jahrhunderts platzt die nördlichste Hauptstadt der Welt aus ihren historischen Nähten. Die 100.000-Einwohner-Grenze ist lange überschritten. Der alte, touristisch aufgerüstete Stadtkern mit der legendären Postleitzahl 101 bietet dem Besucher alles, was er kennt und erwartet: Cafes, Museen, Hafen, Shoppingmeile, "Altstadt"-Gassen und ein quirliges Nachtleben. Eine detailliertere Erkundung der schnellwachsenden Vororte bleibt in der Regel interessierten Städtebummlern vorbehalten. Wir empfehlen Reykjavík am Vortag der Abreise zu erkunden, abends auf die Flughafenhalbinsel Reykjanes weiterzufahren und dort zu übernachten ... Highlights ... Hallgrímskirkja, Öskjuhlíð/Perlan, Erkundung/Stadtkern/Hafen etc.

1. Reykjanes - Das jungerschaffene Tor zur Welt

Die geologisch sehr junge Halbinsel Reykjanes hält für mehr als 95% aller Besucher die ersten Eindrücke Islands bereit und ist für die Isländer seit der Öffnung des Leifur-Eiríksson-Flughafens für die zivile Luftfahrt das Tor zur Welt. Weite, moosbewachsene Lavafelder begrüßen Sie entlang der ersten und bislang einzigen Autobahn Islands, die die Hauptstadt mit dem Flughafen verbindet. Auf den ersten Blick gibt es in dieser kargen, oft trüben Region nicht viel zu entdecken. Abseits der Hauptstraße, entlang der ruhigen West- und Südküste, beginnt jedoch schon das wahre, erwartete Island: Kleine Orte mit Fischereihäfen, hohe Basaltrücken, schroffe Vulkankrater, bunte Geothermalgebiete, klare Binnenseen. Die Berge Bláfjöll und Esja dienen den Bewohnern des Großraums Reykjavík im Winter als Skigebiete ... Highlights ... Blaue Lagune, Krýsuvík/Seltún, Bláfjöll, Fagradalsfjall etc.

2. West-Island - Sagaland mit langer Tradition

Die Grenzen West-Islands reichen vom schönen Hvalfjörður im Süden bis zur engsten Stelle der Landbrücke in die Westfjorde im Norden. Östlich reicht das altbesiedelte Gebiet entlang der großen Gletscherflüsse Hvítá, Þverá und Norðará bis an den Rand des unfruchtbaren Hochlands. Im Westen erhebt sich die vielfältige Halbinsel Snæfellsnes mit dem vergletscherten, saganumwobenen Vulkan Snæfell an der Spitze. Viele Mythen und Geschichten haben hier ihre Wurzeln. Am Ende des Hvalfjörður stürzt der zweithöchste der zahlreichen isländischen Wasserfälle in eine enge Schlucht. Die 196 Meter des Glymur muss man sich allerdings auf einer zwei- bis dreistündigen Wanderung "erarbeiten" ... Highlights ... Snæfellsnes-Südküste, Snæfellsjökull-Nationalpark, Hvalfjörður/Glymur, Hraunfossar, Reykholt, Húsafell-Region etc.

3. Westfjorde - Der lange Weg ins Vogelparadies

Die Westfjorde sind die abgelegenste Region Islands. Auf Rundreisen wegen der enormen Straßenentfernungen meist "links liegen gelassen", hat sich hier eine Welt erhalten, die kulturell ursprünglicher und geologisch älter ist als in den meisten anderen Teilen der Insel. Mächtige Basaltplateaus und tief eingeschnittene Fjorde prägen das Bild. Das Leben verläuft ruhig, aber nicht rückständig. Traditionen werden gepflegt. An imposanten Steilküsten treffen Sie auf die größten Vogelkolonien im Nordatlantik. Die verlassene, nur auf dem Wasserweg erreichbare Halbinsel Hornstrandir bietet Aussteigern und Naturfreunden einsame Erlebnisse abseits der Zivilisation. Aufgrund der großen Straßenentfernungen haben wir die Westfjorde in fünf Abschnitte unterteilt, für die wir jeweils eine Unterkunft empfehlen ... Highlights ... Látrabjarg/Kap Bjargtangar, Arnarfjörður/Dynjandifoss, Ísafjörður/Umgebung, Hornstrandir/Hornbjarg, Ísafjarðarjúp, Strandir-Region etc.

4. Nordwest-Island - Ein Himmelreich für Islandpferde

Der Nordwesten Islands ist eine weitgehend unbekannte Region. Sie umfasst die selten besuchten Halbinseln Vatnsnes und Skagi vom Hrútafjörður im Westen bis zum Skagafjörður im Osten inklusive des südlich gelegenen Hinterlands. Viele aus dem Hochland kommende Gletscherflüsse vereinigen sich hier auf ihrem Weg zum Meer, formen breite Täler und lassen ihre Sedimentfracht in weiten Deltas liegen. Viele Pferdezüchter nutzen die Gunst dieser ruhigen, grünen Landschaft. Vor allem das Flussdelta des Héraðsvötn ist für seinen Pferdereichtum bekannt. Hier liegt auch das alte Torfgehöft Glaumbær. An der Küste bilden sich Lagunen und Strandseen mit guten Lebensbedingungen für Robben und flachbrütende Vögel. Die weite Lagune Hóp ist das größte dieser Reviere ... Highlights ... Robbenbeobachtung/Vatnsnes/Hóp, Entdeckungstour/Skagi, Víðimýri/Glaumbær etc.

5. Nord-Island - Die Alpen Islands

Der zentrale Norden Islands umfasst die gebirgigen Halbinseln Tröllaskagi und í Fjörðum sowie deren besiedeltes Hinterland vom Skagafjörður im Westen bis zur Bucht Skjálfandi im Osten. Die Gletscherströme Héraðsvötn und Skjálfandafljót begrenzen die Region. Sie wird geprägt durch die höchsten Basaltplateaus Islands, in die die Gletscher der letzten Eiszeiten weite Trogtäler geraspelt haben. Im Herzen der Tröllaskagi-Halbinsel liegt das grüne, touristisch weitgehend unentdeckte Svarfaðardalur als optimaler Ausgangspunkt für Wanderungen in die umliegenden Berge und Seitentäler. In einigen der kleineren Meeresarme verstecken sich ehemals bedeutende Fischerorte. Das administrative und kulturelle Zentrum der Region ist Akureyri am schönen Eyjafjörður ... Highlights ... Tröllaskagi/Svarfaðardalur, Hólar, Eyjafjörður/Akureyri, Laufás, Goðafoss etc.

6. Mývatn-Region - Die Erde lebt

Die geologisch und touristisch bedeutende Mývatn-Region erstreckt sich vom Skjálfandafljót im Westen bis jenseits des mächtigen Gletscherstroms Jökulsá á Fjöllum im Osten und von der unbesiedelten Lavawüste Ódáðahraun im Süden bis zum weiten Öxarfjörður im Norden. Mit dem geologisch und biologisch hochaktiven Gebiet um den "Mückensee" und dem gewaltigen Wasserfall Dettifoss im Canyon Jökulsárgljúfur im nördlichen Vatnajökull-Nationalpark beheimatet die Region zwei der wichtigsten Besuchermagnete Islands. Im Nationalpark steht eine beeindruckende Canyonlandschaft mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten unter Schutz. Außerdem hat sich das 2.500-Einwohner-Städtchen Húsavík vom reinen Fischereihafen zum isländischen Zentrum für Walforschung und -beobachtung entwickelt ... Highlights ... Mývatn-Gebiet, Dettifoss/Jökulsárgljúfur, Húsavík etc.

7. Nordost-Island - Leben im Abseits

Trotz seiner Nähe zur vielbesuchten Mývatn-Region ist der "ferne" Nordosten Islands wohl die unbekannteste und am seltensten besuchte "Ecke" des Landes. Auch diese Region wird auf Rundreisen im Uhrzeigersinn in der Regel "links liegen gelassen". Erst den "Wiederholungstäter" interessiert, was es "da oben" noch so alles gibt. Und er entdeckt mit den Halbinseln Melrakkaslétta und Langanes zwei abgelegene Landzungen mit pulsierendem Vogelleben und spannender Siedlungsgeschichte. Auf einsamen Küstenpfaden kommt der Entdecker voll auf seine Kosten. Die Region reicht entlang weiter Buchten und einsamer Kiesstrände vom Öxarfjörður bis zum Vopnafjörður und schließt das weitgehend unbesiedelte Hinterland bis zur Jökulsá á Fjöllum ein. Wenige kleine Fischerorte verbergen sich an der Küste ... Highlights ... Entdeckungstour/Melrakkaslétta/Langanes etc.

8. Ost-Island - Tiefe Ruhe

Ost-Island beginnt im Norden mit dem deltaförmigen Hérað-Gebiet inklusive seines flussaufwärts gelegenen Hinterlands und geht im Süden in die Gebirgslandschaft der Ostfjorde über, die mit dem lagunenartigen Álfafjörður endet. Administratives Zentrum und Verkehrsknotenpunkt der Region ist Egilsstaðir. Im Seyðisfjörður legt die Nordatlantikkfähre Norröna an. Kern des weitgehend flachen Hérað-Gebiets ist die Landzunge Hróarstunga zwischen den Gletscherströmen Lagarfljót und Jökulsá á Dal. An ihrer Spitze liegt die traumhafte Reitfarm Húsey. In den Ostfjorden suchen beschauliche Fischerorte Schutz an den steilen Hängen der Nordufer. Das Leben verläuft angenehm unaufgeregt. Nur die Aluminiumschmelze im Reyðarfjörður sorgt im Zusammenhang mit dem umstrittenen Staudammprojekt Kárahnjúkur für Schlagzeilen ... Highlights ... Reiten/Húsey, Lagarfljót/Hengifoss, Ostfjorde/Mjóifjörður/Berufjörður, Papey etc.

9. Südost-Island - Im Reich des Gletschers (sehr wenige/keine Ferienhäuser ... siehe Tipps & Hinweise)

Den Südosten Islands prägt der riesige Plateaugletscher Vatnajökull. Alle Landschaftsformen dieser Region gehen direkt oder indirekt auf das Wirken der Eismassen zurück. Sie beginnt südlich des steilen Gebirgsvorsprungs Krossanes mit der Lagunenlandschaft Lónsvík und endet am westlichen Gletscherrand zwischen der Sanderebene Skeiðarársandur und dem Lavafeld Eldhraun mit dem Ort Kirkjubæjarklaustur. Hauptziele der Region sind der Vatnajökull-Nationalpark, zu dem seit 2004 auch die Lakagígar-Kraterreihe bzw. "Lakispalte" gehört, und die Gletscherlagune Jökulsárlón. Mit dem bunten Schluchtengebiet Lónsöræfi, dem historischen Wattfelsgehöft Ingólfshöfði und den dynamischen Gletscherrandgebieten beherbergt die Region zahlreiche weitere Attraktionen ... Highlights ... Vatnajökull-Nationalpark/Lakagígar, Ingólfshöfði, Lónsöræfi etc.

10. Süd-Island - Feuer und Eis

Der zentrale Süden Islands umfasst das Gebiet rund um den Plateaugletscher Mýrdalsjökull inklusive der Vestmannaeyjar-Inselgruppe ("Westmänner-Inseln"). Die Region beginnt mit dem ausgedehnten Lavafeld Eldhraun im Osten und endet im Westen mit dem Gletscherstrom Markarfljót. Das nördlich des Mýrdalsjökull gelegene Gebiet um Landmannalaugar zählen wir als Unterregion "Südliches Hochland" zu Süd-Island. Es ist, wie auch das Gletschertal Þórsmörk, nur im Geländefahrzeug oder mit dem Hochlandbus zu erreichen. Wie Südost-Island ist auch Süd-Island vorwiegend gletschergeprägt. Der eisfreie Küstensaum ist allerdings breiter und neben den glazial geformten Landschaftsbestandteilen nehmen die vulkanischen Elemente mehr Raum ein. Kilometerlange schwarze Strände werden im äußersten Süden von einigen Felsinseln und dem gewaltigen Lochfelsen am Kap Dyrhólaey unterbrochen. Ein beliebter Brutplatz der fotogenen Papageitaucher ... Highlights ... Vestmannaeyjar, Landmannalaugar, Eldgjá, Þórsmörk, Kap Dyrhólaey, Skógar, Seljalandsfoss etc.

11. Südwest-Island - Kornkammer mit Wasserspielen

Fast die gesamte Fläche Südwest-Islands liegt im Einflussbereich der großen Gletscherflüsse Þjórsá und Hvítá. Auf ihren Ablagerungen schlägt das landwirtschaftliche Herz Islands. Die Region erstreckt sich von den Ufern des Markarfljót und der Westflanke des Vulkans Hekla im Osten bis zum Binnensee Þingvallavatn im Westen. Das fruchtbare Schwemmland erstreckt sich im Oberlauf der Gletscherströme buchtenartig Richtung Hochland. Die Region beheimatet weltbekannte aber auch weniger populäre Attraktionen. Der "Golden Circle" mit den Highlights Þingvellir, Geysir und Gullfoss ist tagsüber fest in der Hand der Tagesausflügler aus Reykjavík. Der beeindruckende Canyon des etwas entfernten Háifoss und die Ausgrabungsstätte Stöng werden schon seltener besucht ... Highlights ... Þingvellir-Nationalpark, Geysir, Gullfoss, Háifoss, Stöng etc.

12. Zentrales Hochland - Von Gletschern, Vulkanen und Gesetzlosen (keine Ferienhäuser ... siehe Tipps & Hinweise)

Das sagenumwobene isländische Hochland ist der unwirtlichste und geologisch aktivste Teil Islands. Unzählige Mythen berichten von Gesetzlosen, die in dieser kargen Landschaft ihr Leben fristeten. Wie mögen die schillernd bunten Geothermalgebiete, rauen Gletscherränder und mächtigen Vulkankrater in der wüsten Einöde wohl auf diese Menschen gewirkt haben? Das Befahren von Hochlandpisten (F-Pisten) ist ausschließlich in geländegängigen Allradfahrzeugen möglich! Inlanddurchquerungen finden auf der Kjölur- und der Sprengisandur-Route statt. Eine weitere Hauptroute ist die F88/F910 zum Tafelberg Herðubreið und weiter zur riesigen Askja-Caldera. Lohnende Abstecher auf schlechteren Pisten führen zu den gletschnahen Geothermalgebieten am Kerlingarfjöll und am Kverkfjöll. Die Nýidalur-Hütte ist ein strategisch wichtiger Stopp auf der langen Sprengisandur-Route ... Highlights ... Kerlingarfjöll, Hveravellir, Herðubreið, Askja, Kverkfjöll etc.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2024	30.04.2025	✗	1.675 €
01.05.2025	31.05.2025	✓	1.773 €
01.06.2025	30.06.2025	✓	1.872 €
01.07.2025	31.08.2025	✓	1.970 €
01.09.2025	30.09.2025	✓	1.773 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > An- und Abreise - ab/bis Frankfurt/Main, München, Hamburg, Berlin (bis Buchungsklasse S) inklusive einem Gepäckstück und vollständiger CO₂-Kompensation (andere Flughäfen auf Anfrage, siehe Tipps & Hinweise)
- > Mietfahrzeug - wie gewünscht, ab/bis Flughafen Keflavík/Reykjavík, inkl. CDW (Vollkasko-Versicherung mit Selbstbeteiligung), unbegrenzte Kilometer, inklusive CO₂-Kompensation (siehe Tipps & Hinweise)
- > Unterkunft - wie gewünscht, Übernachtungen in Kategorie FH - Ferienhäuser in den gewünschten Regionen, ergänzend ggf. Übernachtungen in Kategorie A, B oder C - Hotels/Gästehäuser (siehe Tipps & Hinweise)
- > Wäschepaket - enthält pro Person 1 x Bettwäsche, 2 kleine Handtücher, 2 große Handtücher, 1 Geschirrhandtuch und 1 Putzlappen
- > Reiseinfos - Straßenkarte 1:500.000 mit Markierung Ihrer Unterkünfte und Island-App, ein Individualreiseführer pro Fahrzeug (Michael Müller Verlag, ~700 Seiten), Reisetipps & Informationen, Ihre persönlichen Reisedokumente inkl. Reisedaten und -adressen

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mietfahrzeug - Treibstoff (ca. 2,30 Euro/Liter für Benzin oder Diesel, kursabhängig), Zweitfahrer, Zusatzmaterial (Kindersitze, Navigationsgerät etc.), optionale Upgrades der KFZ-Versicherung (siehe Tipps & Hinweise)
- > Verpflegung - Selbstversorgung
- > Unterkunft - Endreinigung einmalig pro Ferienhaus (siehe Tipps & Hinweise)
- > Programm - optionale (geführte) Ausflüge und Tagestouren (siehe Tipps & Hinweise), Eintrittsgelder etc.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: beliebig

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Island entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1131 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bitte stets Rechnungsdatum und Rechnungsnummer angeben.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Reisecharakter ... Auf dieser Individualreise erkunden Sie die auf Ihrer Route liegenden Regionen Islands selbständig nach Ihren eigenen Vorstellungen. Außer den gebuchten Unterkünften sowie der An- und Abreise haben Sie keine verbindlichen Termine während der Tour.

- > Anforderungen ... Die Fahrstrecken legen Sie selbständig im von Ihnen gewählten Mietwagen zurück. Die Länge der Fahrstrecken wird je nach Reisetag und Interessenslage unterschiedlich sein. Für Mietwagenreisen mit Hochlandstrecken ist es wichtig, dass Sie sich das Fahren eines Geländewagens auf wechselndem Untergrund (Schotter/Kies, Sand, Erde, stellenweise grobes Gestein etc., oft gemischt) sowie gegebenenfalls kleine bis mittlere Bach-/Flussdurchquerungen zutrauen und im Optimalfall Erfahrung damit haben. Vor Ort orientieren Sie sich mit Straßenkarte und Individualreiseführer. Beides erhalten Sie von uns mit der Buchungsbestätigung. Ein Navigationsgerät für den Mietwagen kann zusätzlich gemietet werden, ist unserer Erfahrung nach aber nicht unbedingt notwendig. Der Reiseführer dient gleichzeitig als umfangreiche Informationsquelle. Darüber hinaus helfen oft aktuelle Informationen und Tipps, zum Beispiel von Ihren Gastgebern und den regionalen Touristeninformationen. Hier sollten Sie sich vor Hochlandfahrten auch über die aktuellen Pistenbedingungen informieren, denn diese können sich rasch ändern! Viele Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Attraktionen Islands müssen erwandert werden. Insbesondere im Hochland ist hierfür Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände erforderlich. Da Sie unabhängig von einer Gruppe reisen, können Sie je nach Wandergebiet die Länge und das Niveau der einzelnen Wanderungen Ihrem persönlichen Bedarf anpassen.
- > Unterkunft & Verpflegung ... Die Übernahme der Ferienhäuser ist am Donnerstag und Sonntag möglich. Daraus ergibt sich eine Aufenthaltsdauer pro Ferienhaus von 3 (Do-So), 4 (So-Do) oder 7 Übernachtungen (Do-Do oder So-So). Kochgelegenheiten zur Selbstversorgung stehen in allen Ferienhäusern zur Verfügung. In einigen Regionen Islands, wie z.B. Südost-Island und Zentrales Hochland, sind keine Ferienhäuser vorhanden! Alternativ übernachten Sie in (Land-) Hotels (Kategorie A = DZ mit privater Dusche/WC inkl. Frühstück) oder (Farm-) Gästehäuser (Kategorie B = DZ mit Etagendusche/WC inkl. Frühstück). Es ist natürlich auch möglich, in eine der Nachbarregionen auszuweichen. Bei Bedarf geben Sie bitte die gewünschte Kategorie oder Region an. Wir berücksichtigen diese Angabe dann in Ihrem individuellen Angebot.
- > Zur Erstellung eines konkreten Angebots mit Gesamtpreisbenötigen wir folgende Angaben:
- > Ihre Kontaktdaten sowie die vollständigen Namen aller Reiseteilnehmer (bei Kinder mit Geburtsdatum)
- > die geplanten Reisedaten und die zeitliche Flexibilität des Reisebeginns und des Reiseendes
- > die Island-Regionen, die Sie besuchen möchten
- > die gewünschte Mietwagengruppe oder Art des Mietwagens (z.B. VW Golf)
- > Ihr bevorzugter Flughafen mit möglichen Alternativen zur An-&Abreise nach Island
- > Die durchschnittliche Gesamtstrecke dieser Tour hängt von der individuellen Platzierung der Ferienhäuser ab und ist daher schwer zu beziffern. Erfahrungsgemäß liegt das Fahrpensum zwischen 1.500 Kilometern bei einer einwöchigen Reise und 2.400 Kilometern bei einer zweiwöchigen Reise.
- > Die Endreinigung der Ferienhäuser übernehmen die Gäste selbst. Jedes Haus hat eigene Anweisungen zur Endreinigung. Reinigungsmittel und Putzutensilien stehen im Ferienhaus zur Verfügung.
- > In Reykjavík, Südost-Island und im Zentralen Hochland stehen keine Ferienhäuser zur Verfügung. Die Unterbringung erfolgt hier in Landhotels oder Farmgästehäusern (Kategorie A/B) bzw. in Hochlandhütten im eigenen Schlafsack (Kategorie HH).

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.